



Der Romanerfolg des vorigen Sommers

Ulrich Sander

Inge Holm

6. Tausend

Ganzleintwand RM 4.—, kartoniert RM 3.—

„Ein Mann, ein rechter Kerl von einem Mann, sucht die ihm gemäße Gefährtin und findet sie. Also eine Geschichte mit happy end? Jawohl! Aber was für eine Geschichte! Das strömt von Gesundheit, Kraft und Lebenslust, das steckt unweigerlich an. An diesem Roman von dem ‚querbeet‘ gehenden Regierungsrat und der stolzen Lotsentochter Inge Holm kann man sich in Wahrheit gesund lesen.“
„Herbfeuer“, Hamburg

„Ein wunderbar tiefes und befeeltes Buch. Es ist in einer Sprache geschrieben, die, weil sie rein ist und klar, die Schönheit hüllenlos schildern darf. Aus den Zeilen leuchtet das Erlebnis einer echten und starken Liebe und läßt sie lebendig sein.“
Schleswig-Holsteinische Tageszeitung.

„Was eingefangen ist zwischen Anfang und Ende, das ist so erlebt, erlitten, erschaut, erfreut und erlebt, so klar und still und Frühlings und Sommers voll, das reicht so an die Horizonte des Menschlichen, ist so sicher und fein und scharf in Urteil und Begründung, daß man sich nicht mehr davon trennen mag.“
Hamburger Tageblatt

„Ein wirkliches Dichterbuch vom Sommer bleibt allein Ulrich Sanders prachtvoll frisch erzählter Liebesroman der jungen Lotsentochter Inge Holm. Man kann mit Recht von diesem stillen und abseitigen Buch behaupten, daß es ganz von der Schönheit des Landes, der See und der Menschen lebt.“
Heinrich Jerkaulen in den „Dresdner Nachrichten“

„Dies Buch ist so sauber und zart geschrieben, es ist in ihm alles so blühblank wie eine echte Deern von der Waterkant nur sein kann, daß man richtig die Seebriese zu spüren vermeint, die durch dieses Buch weht.“
Generalanzeiger für Bonn und Umgebung

□ Z

WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau